

Inhaltsverzeichnis

Der Autor	V
Vorwort zur 2. Auflage	VI
Abkürzungsverzeichnis	XI

I. Neues zur verdeckten Gewinnausschüttung	1
1. Private Fahrzeugnutzung als Arbeitslohn oder verdeckte Gewinnausschüttung	1
2. Gefahr einer verdeckten Gewinnausschüttung wegen Ende des Dienstvertrages	14
3. Grenzen des Rückwirkungsverbotes bei beherrschenden Gesellschaftern	14
5. VGA bei nicht verspäteter Auszahlung von Tantiemen oder anderen Leistungsvergütungen an beherrschende Gesellschafter	16
6. Teilwertabschreibung auf eine Darlehnsforderung gegen Anteilseigner als vGA	23
7. Risiken bei Darlehnsgewährung an Gesellschafter (einschließlich Verwendung von Gewinnen der Gesellschaft als Darlehen)	28
8. Umsatztantieme an Gesellschafter-Geschäftsführer als vGA	31
9. Arbeitszeitkonten für Gesellschafter-Geschäftsführer	38
10. Kassenfehlbeträge, Kalkulationsdifferenzen, ungeklärte Vermögenszuwächse als vGA	40
10.1 Kassenfehlbestände und Kalkulationsdifferenzen bei der GmbH	40
10.2 Ungeklärte Vermögenszuwächse beim Gesellschafter-Geschäftsführer	45
11. Aktuelles zur verdeckten Gewinnausschüttung und Schenkungssteuer	47
II. Aktuelles zur verdeckten Einlage	53
1. Verzicht auf Tätigkeitsvergütungen des Gesellschafter-Geschäftsführers mit oder ohne Besserungsschein	53
2. Verdeckte Einlage und Schenkungssteuer	58
III. Neues zu Pensionszusagen an Gesellschafter-Geschäftsführer	61
1. Verzicht auf Pensionsansprüche des Gesellschafter-Geschäftsführers	61
2. Einfrieren auf past-service	65
3. Steuerfolgen einer Herausnahme des Berufsunfähigkeitsschutzes aus der Pensionszusage	69
4. Probezeit vor Pensionszusage an Gesellschafter-Geschäftsführer	70
5. Bilanzsteuerrechtliche Berücksichtigung von sog. Nur-Pensions-Zusagen	76
5.1 Allgemeine Grundsätze zur Überversorgung	76
5.2 Anwendung bei „Nur-Pensionszusage“	78
5.2.1 Arbeitgeberfinanzierte Nur-Pensionszusage	78
5.2.2 Durch Entgeltsumwandlung finanzierte Nur-Pensionszusage	80
6. Ersetzungsfunktion einer Pensionszusage	80
7. Gleichzeitig Gehalt und Rente nach Erreichen der Altersgrenze	81
8. Pensionsabfindungen vor und nach Eintritt des Versorgungsfalls als vGA	89
8.1 Höhe der Abfindung	89
8.2 Steuerfolgen	90
8.2.1 Vorbemerkungen	90
8.2.2 Abfindung bei nicht beherrschenden Gesellschafter-Geschäftsführer anlässlich der Anteilsveräußerung	91
8.2.3 Pensionsabfindungen als verdeckte Gewinnausschüttung	91
8.2.4 Abfindungen für bestehende Pensionsanwartschaften	91

8.2.5	Steuergefahren trotz vorherige Vereinbarung einer Abfindungsklausel für den Fall des vorzeitigen Ausscheidens	93
8.2.6	Reduzierung der verdeckten Einlage und des hieraus bedingten Lohnzuflusses	95
8.2.7	Steuerfolgen auf Grundlage der neuen BFH-Rechtsprechung	98
8.2.8	Übertragung der Rückdeckungsversicherung als Tilgung eines vorhandenen Gesellschafterdarlehns als weitere Alternative	99
8.2.9	Abfindung von Pensionsansprüchen nach Eintritt des Versorgungsfalls	100
IV.	Abziehbarkeit von steuerlichen Verlusten	103
1.	Grundlagen des § 8c KStG einschließlich BMF-Schreiben	103
2.	Teilweise Vermeidung des Verlustausschlusses nach § 8c KStG durch Anteilsübertragung in Raten	114
3.	Unterjähriger Beteiligungserwerb	116
3.1	Bisherige Verwaltungsauffassung	116
3.2	Die neue Verwaltungsauffassung	117
3.3	Unterjährige Verluste aber Jahresergebnis nicht negativ	118
3.4	Unterjähriger Verlust und Verlustrücktrag	119
3.5	Weiterer Hinweis	120
3.6	Können Verlustvorträge mit Gewinnen vor der Anteilsübertragung verrechnet werden?	120
4.	Übertragung innerhalb eines Firmenverbunds einschließlich der ab Veranlagungszeitraum 2010 geltenden alten und neuen Konzernklausel	122
4.1	Rechtslage bis zum 31.12.2009 vor alter Konzernklausel	122
4.2	Rechtslage nach dem 31.12.2009 mit alter Konzernklausel	123
4.3	Rechtslage nach dem 31.12.2009 mit neuer rückwirkenden Konzernklausel	124
5.	Wechsel von unmittelbarer in mittelbarer Beteiligung an Verlustgesellschaft	125
6.	Unentgeltliche Übertragung innerhalb der Familie	127
7.	Verschonungsregelung in Höhe der stillen Reserven	128
7.1	Grundlagen	128
7.2	Technische Wirkungsweise der Regelung	130
7.3	Erwerb eines reinen GmbH-Mantels	131
7.4	Sonstiges	133
8.	Das endgültige Aus der Sanierungsklausel?	133
9.	Verfassungswidrigkeit des § 8c KStG?	134
V.	Beteiligungen an Körperschaften (§ 8b KStG)	136
1.	Steuerfolgen der Beteiligungserträge von Körperschaften	136
1.1	Einnahmen	136
1.2	Betriebsausgaben	145
2.	Steuerfolgen der Gewinne aus Anteilsveräußerung durch Körperschaften (einschließlich Steuerfolgen einer Wertaufholung und ihre Vermeidung)	145
3.	Einschränkung der Steuerfreiheit von Veräußerungsgewinnen	156
4.	Wertaufholung oder Veräußerungsgewinne nach vorheriger Teilwertabschreibung	158
5.	Steuerlicher Ausschluss der Gewinnminderung	158
6.	Regelung des § 8b Abs. 3 KStG für Teilwertabschreibung für Darlehnsforderungen	159
6.1	Ausfall einer Darlehnsforderung gegenüber einer Tochtergesellschaft	159
6.1.1	Grundlagen	159

6.1.2	Fremdkapitalgewährung bzw. Sicherheitengestellung durch den Gesellschafter (§ 8b Abs. 3 Satz 4 KStG)	161
6.1.3	Drittvergleich	162
6.1.4	Spätere Wertaufholung	164
6.1.5	Späterer Forderungsverzicht	166
6.2	Ausfall einer Darlehnsforderung gegenüber einer Schwestergesellschaft	167
6.2.1	Wirkung einer fehlenden Besicherung	167
6.2.2	Teilwertabschreibung auf die Forderung als verdeckte Gewinnausschüttung	168
6.2.3	Zufluss der verdeckten Gewinnausschüttung beim Gesellschafter	169
6.2.4	Auswirkung einer verdeckten Gewinnausschüttung im Dreieck	170
7.	Steuerfolgen bei zwischengeschalteten Personengesellschaften	171
8.	Die vermögensverwaltende Wertpapier-GmbH (§ 8b Abs. 7 KStG)	172
VI.	Fallstricke beim steuerlichen Einlagekonto	179
1.	Inhalt und Bedeutung	179
2.	Zeitpunkt des Zugangs beim Einlagekonto	181
3.	Steuerfolgen einer unterbliebenen Erfassung von Zugängen beim Einlagekonto	182
4.	Grundsätze der Verwendungsfigur einschließlich Bedeutung für Nachschüsse; Anwendung beim Forderungsverzicht gegen Besserungsversprechen; Rückzahlung unterjähriger Einlagen; Gestaltungsempfehlung zu Einlagen oder Gesellschafterdarlehen	185
5.	Verwendungsfestschreibung nach § 27 Abs. 5 KStG (Bedeutung für verdeckte Gewinnausschüttungen)	190
VII.	Krisenmaßnahmen	193
1.	Rangrücktritt nach Insolvenzrecht und nach Steuerrecht	193
1.1	Rechtslage vor den Änderungen durch MoMiG	193
1.2	Rechtslage nach den Änderungen durch MoMiG	197
1.3	Gestaltungshinweise wegen Steuerfolgen	199
1.4	Ist der Rangrücktritt nach wie vor sinnvoll?	201
1.5	Der Rangrücktritt als Gestaltungsmittel zur Vermeidung des § 8c KStG	202
2.	Forderungsverzicht durch Gesellschafter	203
2.1	Behandlung beim Gesellschafter	203
2.2	Behandlung bei der GmbH	205
3.	Forderungsverzicht gegen Besserungsschein als sinnvolle Gestaltung	208
4.	Widerruf der Pensionszusage in der Krise (Vertrag mit Widerrufsvorbehalt)	210
5.	Verschmelzung von Verlust- und Gewinngesellschaften	213
6.	Risiko bei Forderungs- oder Besserungsabtretung im Rahmen der Anteilsübertragung von Verlustgesellschaften	216
6.1	Forderungsabtretung	216
6.2	Forderungsverzicht gegen Besserungsschein und Abtretung des Besserungsanspruchs	219
VIII.	Liquidationsbesteuerung	224
1.	Zwangsläufiger (steuerwirksamer) Wegfall von Gesellschafterdarlehen oder Pensionsverpflichtungen gegenüber Gesellschafter-Geschäftsführer bei Liquidation der GmbH (interessante Gestaltung bei nicht ausreichenden steuerlichen Verlusten)?	224
2.	Zeitpunkt der Verlustentstehung nach § 17 EStG	226

IX. Weitere Steuerfragen des GmbH-Gesellschafters	235
1. Steuerfolgen einer notwendigen Pachtreduzierung in der Krise – § 3c Abs. 2 EStG	235
2. Ausgefallene Gesellschafterdarlehen im Betriebsvermögen von Personenunternehmen	241
3. Annahme eines Krisendarlehns und § 17 EStG	243
X. Umwandlungssteuerrecht	252
1. Umwandlung von Kapitalgesellschaften in Personengesellschaften oder Einzelunternehmen im Inland	252
1.1 Steuernachteile bei Anteilserwerb innerhalb von fünf Jahren vor der Umwandlung	252
1.2 Steuerrisiken bei Veräußerung bzw. Aufgabe der Betriebe, Teilbetriebe oder Mitunternehmeranteile innerhalb von fünf Jahren nach der Umwandlung	255
2. Umwandlung/Einbringung von Betrieben, Teilbetrieben oder Mitunternehmeranteilen in eine GmbH	263
2.1 Überblick	263
2.2 Einbringung eines Betriebes, Teilbetriebes oder Mitunternehmeranteils	264
2.3 Einbringungshindernisse	267
2.3.1 Steuerrisiken beim Formwechsel mit Sonderbetriebsvermögen	267
2.3.2 Entsorgung wesentlicher Betriebsgrundlagen vor Einbringung (BFH-Rechtsprechung – Nichtanwendung durch die Finanzverwaltung)	271
2.4 Nachversteuerung bei negativen Betriebsvermögen (Folgen, Anwendung bei Personengesellschaft, Vermeidungsstrategie)	273
2.5 Steuerfolgen einer zusätzlichen Gegenleistung neben neuen Gesellschaftsrechten	275
Stichwortverzeichnis	279